

Stipendiausschreibung

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) vergibt

Forschungsstipendien für internationale Postdocs

für einen Forschungsaufenthalt in Mainz ab Januar 2015 oder später.

Profil

Die zu fördernden Projekte sollten auf mindestens sechs Monate angelegt sein. Die Höhe des Postdoc-Stipendiums beläuft sich derzeit auf monatlich € 1.800. Das Angebot richtet sich an junge Wissenschaftler (v.a. der Theologie und der Geschichtswissenschaft) aus dem In- und Ausland, die nach Abschluss der Dissertation ein neues Forschungsprojekt in Angriff nehmen. Das IEG bietet ihnen die Chance, Grundlagen für ihre akademische Weiterqualifizierung in wissenschaftlicher Eigenverantwortung zu schaffen.

Bei Stipendienantritt soll der Abschluss des Promotionsverfahrens nicht länger als drei Jahre zurückliegen (außerwissenschaftliche Tätigkeiten werden nicht eingerechnet). Die Dissertation muss bei Bewerbungsschluss vorliegen. Stipendiaten sollen das Deutsche soweit beherrschen, dass sie an wissenschaftlichen Gesprächen teilnehmen können. Für ihre Forschungen steht den Stipendiaten die gut ausgestattete Spezialbibliothek des IEG zur Verfügung. Es besteht Residenzpflicht in Mainz. Kürzere Reisen zu Archiven, Bibliotheken, auswärtigen Fachleuten und Fachtagungen sind möglich. Postdocs können im IEG wohnen und arbeiten.

Anforderungen

Das IEG in Mainz fördert Forschungen zu den Grundlagen Europas im Zeitraum von Beginn der Neuzeit bis in die Zeitgeschichte. Im Zentrum der künftigen Forschungsbereiche des IEG steht der Umgang mit Differenz in Europa, das heißt mit den Formen der Ermöglichung, Etablierung und Bewältigung von Andersartigkeit und Ungleichheit in ihren religiösen, politischen und sozialen Dimensionen (<http://www.ieg-mainz.de/forschungsbereiche>). Von den Postdoc-Stipendiaten wird ein vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Austausch mit den am IEG beschäftigten Forschern erwartet. Postdoc-Projekte, die sich thematisch in einen der Forschungsbereiche einfügen, sind daher besonders willkommen. Dies gilt in besonderem Maße für Forschungsvorhaben mit theologie-, geistes- und kirchengeschichtlichen Fragestellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie per E-Mail (ieg3@ieg-mainz.de) an:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Die Direktoren | Prof. Dr. Irene Dingel und Prof. Dr. Johannes Paulmann

Betreff: Stipendienbewerbung

Bewerbungsschluss für den nächsten Auswahltermin ist der **1. August 2014**.

Ihrem Antrag fügen Sie das ausgefüllte IEG-Bewerbungsformular bei (Download: <http://www.ieg-mainz.de/stipendienprogramm>), darin:

- tabellarischer Lebenslauf, ggf. ein Verzeichnis wissenschaftlicher Publikationen
- eine Skizze des Forschungsvorhabens mit Gliederung sowie einen Arbeits- und Zeitplan für den beabsichtigten Forschungsaufenthalt in Mainz (5–6 Seiten / ca. 1500 Wörter)

Bitte für die Antragstellung zusätzlich per Post einreichen:

- Kopien der Hochschulzeugnisse
- Begutachtungen des beantragten Forschungsprojekts durch den Mentor des Habilitationsprojektes (in verschlossenem Umschlag, oder durch Gutachter direkt ans IEG zuzusenden) **Keine allgemeinen Empfehlungsschreiben!**
- ein Exemplar der abgeschlossenen Dissertation auf einem Datenträger

Beachten Sie, dass zu spät oder unvollständig eingesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Anschrift und Kontakt:

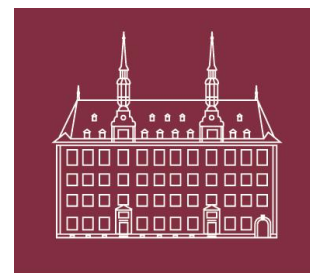
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Referat Stipendien | Frau Ulrike Moritz

Alte Universitätsstraße 19 | 55116 Mainz | Deutschland

E-Mail: ieg3@ieg-mainz.de | Tel. 06131/3939365

Weitere Informationen zu Stipendienprogramm und Bewerbung unter www.ieg-mainz.de/stipendienprogramm



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

